



o

Romania GPS Trophy

Reglement 2017

1. Art der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist eine Hobbyveranstaltung und hat touristischen Charakter. Die Teilnehmer müssen gegebene GPS-Punkte innerhalb eines grosseren Areals anfahren. Dieses darf nur in einem festgesetzten Zeitintervall („Fahrzeit“) geschehen. Alle GPS-Punkte und Fahrzeiten werden von den Teilnehmern von den Veranstaltern erhalten.

2. Navigation/Fahrzeit/Event/Prolog

Alle GPS-Punkte werden die Teilnehmer im Garmin kompatiblen Format erhalten.

ACHTUNG: andere Formate sind nicht erlaubt !

Die taglichen Punkte werden den Teilnehmern jeden Abend zuvor zwischen 18.00 – 20.00 Uhr ausgehandigt. Die Gesamtfahrzeit/Woche beträgt für jedes Team 40 Stunden welche sich das jeweilige Team nach Gefallen aufteilen kann, aber ohne das tagliche Zeitintervall 09.00 – 18.00 Uhr zu überschreiten und ohne die Gesamtfahrzeit/Event zu überschreiten.

PROLOG: die Gesamtzeit wird von den Veranstaltern kalkuliert und von der Gesamtfahrzeit/Event abgezogen.

Kalkulationsbeispiel: Prologzeit = 30 Minuten

Übriggebliebene Gesamtfahrzeit/Event: 40 Stunden – 30 Min. = 39 Stunden und 30 Min.

Die Auswertung der Daten wird auf 50 Meter Genauigkeit erfolgen. Alle Fahrzeuge eines Teams müssen alle Punkte anfahren, damit das Team gewertet wird.

Werden die angefahrenen Punkte nicht von jedem Auto eines Teams aufgezeichnet, wird das Team an jenem Tag nicht gewertet.

Um unnötige Risiken zu vermeiden, ist es ratsam das die Teams welche bis zum ablaufen der maximalen Fahrzeit/Tag nicht alle Punkte des Tages angefahren haben, sich zu dem abendlichen Treffpunkt zu begeben.

3. Wertung

Gewertet werden die GPS-Punkte die jedes Team anfährt. Jeder Punkt bringt je nach seiner Lage im Gelände (leicht bzw. schwer erreichbar) eine bestimmte Anzahl von Wertungspunkten (wenige bzw. mehrere). Die dazu nötige Zeit wird auch kalkuliert und kann im Falle eines Punktegleichstandes entscheidend sein. Die gesamte Fahrzeit eines Teams wird bei der Ankunft des letzten Fahrzeugs des Teams aufgenommen.

Die Verspätung für die Datenablesung/Datenaufspielung (täglich zw. 18.00 – 20.00 Uhr) wird mit 15 Minuten Abzug von der restlichen Gesamtfahrzeit/Event bestraft.

Die maximale Ankunftszeit bei dem Basiscamp ist 18.00 Uhr; jede 5 Minuten Verspätung wird mit 15 Minuten Abzug von der restlichen Gesamtfahrzeit/Event bestraft.

Für die eigene Sicherheit, wird den Teilnehmern an jedes Fahrzeug ein Tracker angebracht. Dieser wird vom Veranstalter mit einem Siegel gesichert sein. Wird dieses Siegel aufgebrochen, werden dem jeweiligen Team 5 Stunden von der restlichen Gesamtfahrzeit abgezogen.

Das Wechseln von der bei der Einschreibung ausgewählten Kategorie zu einer anderen, wird mit 5 Stunden Abzug von der restlichen Fahrzeit bestraft.

Bei Aufgeben der taglichen Strecke wegen ernsthaften/beweisbaren technischen Problemen muss das jeweilige Team die Veranstalter durch jedwelche Möglichkeit verständigen; es werden die Punkte gezahlt welche das Team bis zu dem Moment erreicht hat. Die nötige Reparaturzeit innerhalb des taglich erlaubten Fahrzeitintervalls (09.00 – 18.00 Uhr) wird dem Team von der übrig gebliebenen Gesamtfahrzeit/Event nicht abgezogen.

4. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind nur Kraftfahrzeuge mit Allradantrieb. Der Veranstalter behält sich das Recht von dieser Konstruktionsart in Einzelfällen abzusehen. Jeder Fahrer muss eine entsprechende Fahrerlaubnis besitzen. Alle Fahrzeuge müssen vorschriftsmässig versichert sein und ein amtliches Kennzeichen führen.

Die Teilnehmer müssen sich in Teams organisieren, jedes Team muss aus mindestens 2 und höchstens 3 Fahrzeugen bestehen. Die Teams können sich in folgenden Kategorien bewerben: Hobby und Profi. Die Mindestanzahl von Teams/Kategorie muss 5 (fünf) sein.

Wenn aus einem 3-er Team ein Fahrzeug ausfällt, kann das Team weiter in der Wertung fahren; wenn dasselbe in einem 2-er Team passiert, kann das Team nicht mehr an der Wertung teilnehmen. Das übriggebliebene Fahrzeug kann mit dem Einverständnis eines anderen Teams mit demjenigen mitfahren, aber die angefahrenen Punkte werden nicht gewertet, das Team mit dem Ausfall bleibt mit den Punkten welche bis zu dem Moment des Ausfalls erreicht worden sind.

Die Zahl der zur Wertungs-Teilnahme berechtigten Teams ist auf 20 begrenzt.

Der Ausrichter behält sich das Recht der Rückgabe einer Nennung ohne Angabe von Gründen vor.

5.Fahrdisziplin

Während der Veranstaltung werden auch besiedelte Gegenden durchquert. Die gültigen Verkehrsregeln sind einzuhalten. Bei Verstoßen sind die Teilnehmer die einzig Verantwortlichen und in ernsthaften Fällen kann ein Ausschluss aus der Wertung oder sogar von dem Event folgen.

Der Verkehr im Gelände findet nur auf existierenden Strecken/Wegen statt, im Falle von Reklamationen sind die Teilnehmer die einzigen Verantwortlichen und in ernsthaften Fällen kann ein Ausschluss aus der Wertung oder sogar von dem Event folgen.

6.Ausrüstung

In jedem Fahrzeug muss wenigstens folgende Ausrüstung vorhanden sein: Verbandskasten, Warndreieck, Warnweste, Schekel, Berggurt, mindestens ein zugelassener Feuerlöscher und ein passendes Reserverad, Wagenheber, Reservekanister.

Wenigstens ein Fahrzeug aus jedem Team muss mit Winch, Kompass, Laptop/Toughbook und CB-Funkgerät ausgerüstet sein.

Alle Fahrzeuge müssen mit Navigationsgeräten/GPS ausgerüstet sein (siehe Art. 2: „Die Auswertung der Daten...“)

Empfohlen sind MT-Reifen und einige fahrzeugspezifische Ersatzteile.

Jeder Teilnehmer muss seine eigene Campingausrüstung für Notfälle dabei haben.

7.Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite des Veranstalters www.xperienceromania.com. Dort gibt es ein Anmeldeformular welches komplett ausgefüllt und abgesendet werden muss. Die Anmeldungen sind zwischen dem 06. November 2016 und 15. April 2017 geöffnet, die Zahl der Teilnehmer ist aber aus organisatorischen Gründen auf 20 Teams begrenzt. Bei Ankunft am Treffpunkt müssen vor Ort der Personalausweis/Reisepass, Führerschein, Versicherung und Zulassung des Fahrzeugs vorgelegt werden (Original & eine Kopie).

Bis spätestens 5 Tage nach der Anmeldung und Erhalten der Anmeldebestätigung, hat der Teilnehmer folgende Zahlungsmöglichkeiten:

8.Startgeld

Der Teilnehmer stellt den Teilnehmern zwei Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, und zwar:

8.1 Komplette Zahlung:

Die Teilnehmer welche sich in dem Zeitintervall 06. November 2016 – 31. Dezember 2016 anmelden und das komplette Startgeld überweisen, bekommen ein Rabatt von 50 Euro/Person, egal bei welcher Kategorie die Anmeldung erfolgt.

Zwischen dem 16. April 2017 und 01. Mai 2017 ist noch eine verspätete Anmeldung möglich, in diesem Falle werden aber 50,00 Euro Nachmeldegebühr zusätzlich erhoben.

Im Falle ein Teilnehmer aus verschiedenen Gründen aufgibt/nicht mehr teilnehmen kann, wird diesem die überwiesene Summe minus 100 Euro zurückerstattet. Die 100 Euro sind der Gegenwert welcher für verschiedene Voranzahlungen benötigt werden. Anstelle dieser Summe wird der Teilnehmer sein T-shirt und seine Aufkleber per Post erhalten.

8.2 Voranzahlung:

Der Teilnehmer kann bloss eine Voranzahlung in Höhe von 100 Euro überweisen. Im Falle der Teilnehmer aus verschiedenen Gründen aufgibt/nicht mehr teilnehmen kann, wird diese Summe nicht zurückerstattet, da diese der Gegenwert welcher für verschiedene Voranzahlungen benötigt wird, darstellt. Anstelle dieser Summe wird der Teilnehmer sein T-shirt und seine Aufkleber per Post erhalten.

Im Falle einer Voranzahlung gibt es keinerlei Rabatt !

8.3 Bankaten:

Kontoinhaber: Xperience Romania

IBAN: RO42BUCU1061211218083EUR

Bank: Alpha Bank Sibiu

BIC(SWIFT): BUCUROBUXXX

Sollte keine Zahlung erfolgen, besteht auch keine Startberechtigung.

9.Versicherung

Für alle teilnehmenden Personen & Fahrzeuge ist der Nachweis über das Bestehen einer KfzHaftpflichtversicherung auf Verlangen dem Veranstalter vorzulegen.

10.Haftung

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Eigentümer und Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil und tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder den von ihnen benutzten Fahrzeugen verursachten Schäden. Die Teilnehmer erklären mit Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Schäden den Verzicht auf jedes Recht des Vorgehens oder des Rückgriffes gegen bzw. auf den Veranstalter, den Ausrichter und alle anderen Personen, die mit der Organisation oder Betreuung dieser Veranstaltung in Verbindung stehen.

Vorstehende Vereinbarungen werden mit Abgabe der Nennung an den Ausrichter wirksam.

Veranstalter und Ausrichter behalten sich vor, bei höherer Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder auf behördliche Anordnung die Veranstaltung oder einzelne Veranstaltungsteile abzusagen, ohne irgendwelche Schadenersatzpflichten zu übernehmen.

11.Service

Während der Veranstaltung wird vom Veranstalter kein Servicewagen oder Kfz-Mechaniker zur Verfügung gestellt. Wegen den taglichen Distanzen, ist keine fremde Hilfe möglich, dadurch können sich die Teilnehmer nur selbst bzw. untereinander helfen. Wenn eine eventuelle Bergung mit vorhandenen Mitteln nicht möglich ist, kann eine am Ende der Veranstaltung durch zusätzliche Kosten organisiert werden.

12.Medizinischer Service

Die Veranstaltung wird von einem Notarzt begleitet, in einigen Gegenden auch vom Bergrettungsdienst. Der Veranstalter stellt hiermit nur den medizinischen Notdienst zur Verfügung. Eine eventuelle ärztliche Behandlung in einem Spital muss zwecks Kostenübernahme durch Ihrer Krankenkasse vorher von Ihnen besprochen werden. Informieren sie sich ob Ihre Versicherung eine Rettung per Helikopter sowie Bergekosten übernimmt. Im Falle einer solchen Zusatzversicherung sollten sie den Nachweis dafür während der Veranstaltung bei sich führen.

13.Tankzone

Der Veranstalter organisiert keine spezielle Tankzone. Jedes Team muss sich während des Events seine Spritreserven selbst besorgen und in den eigenen handelsüblichen Kraftstoffkanistern mitführen.

14.Werbung

Alle Teilnehmer verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung, die Werbung der Partner welche die Veranstaltung unterstützen, an ihren Fahrzeugen über den gesamten Veranstaltungszeitplan leserlich zu befestigen.

Dasselbe ist auch für die Startnummern gültig welche auf den vorderen Türen angebracht werden müssen.

15.Sonstiges

Der Veranstalter ist sich bewusst das bei einer solchen Veranstaltung viel Ehrgeiz vorhanden ist, trotzdem ist es erwünscht das sich jeder Teilnehmer sportlich und fair verhält. Schliesslich handelt es sich um eine Offroadveranstaltung welche in erster Linie allen Teilnehmern Spass machen soll.